

Klagenfurt, 10.06.2013  
Bearbeiter: Sickl  
ZVR-Zahl: 143217488

## PROTOKOLL: P-EBK 13-052

### „e5 vor Ort“ Exkursion im Rahmen des Leistungsangebotes des e5 Landesprogramms für energieeffiziente Gemeinden

Ort ..... Hermagor, Weißensee  
Datum ..... 07.06.2013  
Beginn ..... 13<sup>00</sup> Uhr  
Ende ..... 18<sup>00</sup> Uhr

Teilnehmer (ohne Titel): Herwig Ronacher, Herwig Töschler, Karl-Heinz Grafenauer, Hannes Poglitsch, Gottfried Pinter, Gerhard Meuer, Franz Wiedenig, Christina Ball, Manfred Arnold, Hans Neuschitzer, Gerhard Neuschitzer, Gustav Martin, Georg Krutzler, Sabrina Barthel, Alfons Arnold, Franz Schier, Johannes Weichsler, Adolf Kolbitsch, Herbert Bernkopf, Hannes Obereder, Martin Granitzer, Patrick Dramberger, Roland Mathiesl, Günther Sickl

#### Besichtigungsspunkte

- Energiepolitik der Stadtgemeinde Hermagor
- Energie Plus Haus Weber
- Sanfte Mobilität Weißensee und weitere Projekte der Gemeinde
- Biogasanlage Tschabitscher

## 1 e5-VOR-ORT EXKURSION



Knapp 30 TeilnehmerInnen aus den Kärntner e5-Gemeinden informierten sich bei der diesjährigen e5 Vor-Ort Exkursion über nachahmungswürdige Projekte der Gemeinden Hermagor und Weißensee.

Erster Programmpunkt war die Energiepolitik der Stadtgemeinde Hermagor, präsentiert von StR Christina Ball und GR Franz Wiedenig. Ein Energieleitbild mit zahlreich hinterlegten Maßnahmen bis zum Jahre 2015 gibt den Weg vor und bestimmt tägliche Entscheidungen in Hermagor.



Danach nahmen die TeilnehmerInnen an einer äußerst interessanten Führung durch das Haus Weber teil. Bei diesem historischen Bauernhaus aus dem Jahre 1850 wurde anschaulich demonstriert, wie sich bedeutsame historische, aber gleichermaßen schlechte Bausubstanz, sogar zu einem Plus Energie Haus umwandeln lässt.



Anschließend wurde die Gemeinde Weißensee besucht. Treffpunkt war der Auffangparkplatz in Praditz und wie es sich für die Alpine Pearls Gemeinde gehört wurde die Rundfahrt zu den einzelnen Projekten der Gemeinde mit dem Shuttlebus durchgeführt. Dabei wurde durch Gemeindevorstand Franz Schier und den Energiebeauftragten DI Herbert Bernkopf unter anderem auch der mühsame Weg zu einer Parkraumbewirtschaftung erläutert.





Zum Abschluss folgte eine Besichtigung der Biogasanlage Tschabitscher hoch über dem Weißensee. Der Betreiber der Anlage e5-Teamleiter Adolf Kolbitsch konnte sehr anschaulich und motivierend den Weg zur Errichtung der Biogasanlage erläutern. Der Strom und die Wärme für den biologisch geführten Hof werden seither in der eigenen Biogasanlage erzeugt. Die anfallenden Bioabfälle der Gemeinde werden dafür durch Adolf Kolbitsch gesammelt und somit energetisch verwertet.



Der Erlebnishof Tschabitscher bot auch den gemütlichen Ausklang - mit viel Diskussion und „Erfahrungsaustausch“ - bei einem Glas Hollersaft und einem köstlichen Speckbrot - alles Bio und aus der Region versteht sich.







Hannes OBEREDER & Günther SICKL  
Projektmanagement